

Copper Giant schließt 1. Bohrung im Zielgebiet East Valley ab und bestätigt porphyrtartige Mineralisierung außerhalb der Ressource Mocoa

21.08.2025 | [IRW-Press](#)

- Bohrung MD-048 durchteufte porphyrtartige Mineralisierung und bestätigte East Valley als gültiges neues Explorationsziel. Obwohl die Gehalte moderat sind, zeigt diese erste geologische Untersuchung, dass die Mineralisierung weit über die derzeitige Ressource hinausreicht und insgesamt das bezirksumfassende Potenzial bei Mocoa weiter ausdehnt.
- Die nach Osten einfallende Ausrichtung der Molybdänit- und polymetallischen Gänge weist auf nicht untersuchtes Gelände hin, das mit Cu-Mo- und Zn-Pb-Anomalien im Boden übereinstimmt, was auf eine potenzielle neue Zufuhrzone im Osten/Südosten hindeutet.
- Es wurden Porphyrr-Intrusionen im Spätstadium der Mineralisierung identifiziert, die als Teil des ursächlichen Systems interpretiert werden, das Mocoa mit hydrothermalen Fluiden versorgt und ein langlebiges, mehrphasiges magmatisch-hydrothermales System unterstützt.

Vancouver, 21. August 2025 - [Copper Giant Resources Corp.](#) (Copper Giant oder das Unternehmen) (TSXV: CGNT, OTCQB: LBCMF, FWB: 29H0) freut sich, bekannt zu geben, dass die erste Bohrung im Zielgebiet East Valley, MD-048, eine porphyrtartige Mineralisierung mit Chalkopyrit, Molybdänit, Sphalerit und Bleiglanz durchteufte. Dies ist die erste Bohrung in diesem vielversprechenden Gebiet, das weit außerhalb der aktuellen Ressource von Mocoa liegt. Im Rahmen des 14.000 Meter umfassenden Programms zur Erweiterung der Ressourcen von Copper Giant auf dem Kupfer-Molybdän-Vorzeigeprojekt Mocoa in Putumayo, Kolumbien, sind derzeit zwei Bohrgeräte im Einsatz.

Die erste Bohrung in East Valley hat uns ein viel deutlicheres Bild von der Geologie und der möglichen Ausdehnungsrichtung der Mineralisierung verschafft. Die nach Osten einfallende Ausrichtung der Molybdänit- und polymetallischen Gänge zusammen mit Oberflächenanomalien deuten auf eine potenzielle Zufuhrzone in noch nicht erkundetem Gebiet hin. Gold und Silber sind im aktuellen Lagerstättengebiet nahezu vernachlässigbar, und die stärkere polymetallische Signatur bestätigt, dass East Valley geochemisch unterschiedlich ist. Mit diesen Ergebnissen haben wir nun klare Vektoren für die nächste Explorationsphase.
- Edwin Naranjo Sierra, Vice President of Exploration.

Bohrung MD-048

Die Bohrung MD-048 ist die erste Bohrung, die im Zielgebiet East Valley niedergebracht wurde, einem bisher nicht untersuchten Gebiet, das weit außerhalb der aktuellen Ressource des Porphyrr-Kupfer-Molybdän-Projekts Mocoa liegt. Die Bohrung wurde konzipiert, um eine Cu-Mo-Anomalie im Boden und Gestein (siehe Abbildung 1) zu überprüfen, und wurde im Rahmen des laufenden 14.000 Meter umfassenden Programms von Copper Giant zur Erweiterung der Ressource bis in eine Tiefe von 785,3 Metern niedergebracht.

Detaillierte Bohrprotokolle bestätigen das Vorhandensein einer porphyrtartigen Mineralisierung und hydrothermaler Alterationen über mehrere Intrusionsphasen hinweg (siehe Abbildung 2). Der obere Teil der Bohrung durchteufte einen stark serizitisierten Dazit-Porphyr (interpretiert als Teil einer ausgelaugten Deckschicht), der durch disseminierte Pyrit, Eisenoxide und kleine Gänge des D-Typs gekennzeichnet ist, ähnlich denen, die in den oberen Niveaus der Lagerstätte Mocoa beobachtet wurden (siehe Abbildung 2A). In der Tiefe geht die Alteration in eine Chlorit-Serizit-Alteration über, mit der Entwicklung von kleinen Gängen des C- und D-Typs, die lokal frühe dunkle glimmerhaltige (EDM) Gängchen wieder geöffnet haben (siehe Abbildung 2B und 2C). Es wurden mehrere intrusive Phasen erkannt, darunter Mikrodiorit (interpretiert als E0-Typ) und Mikrotonalit-Porphyre, die alle eine überprägende Alteration und eine Sulfidmineralisierung aufweisen, die von Pyrit und geringeren Anteilen von Chalkopyrit und Bleiglanz (siehe Abbildung 2D) dominiert wird. Weitere Abschnitte umfassen brekzienartigen Tuff und chloritisierter-serizitisierten Porphy mit Sphalerit, Bleiglanz, Chalkopyrit und Pyrit (siehe Abbildung 2E und 2F).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80779/2025_08_21_CGNT_MD48_FINAL_DE_Prcom.001.jpeg

Abbildung 1. Draufsicht von MD-048 mit der Molybdän-Anomalie im Boden und den Analyseergebnissen für den Mocoa-Porphyr. *Der in Abbildung 3 dargestellte Profilschnitt ist grau hervorgehoben. Für MD-48: Azimut 45 Grad und Neigung 50 Grad. Der Bohransatzpunkt befindet sich bei 314329E, 137929N und 1669 m ü. NN. Die Koordinaten sind im UTM-System angegeben, Zone 18N und WGS84-Projektion.

MD-048	Von (m)	Bis(m)	Mächtigkeit (m)	Cu (%)	Mo (%)	Au (g/t)	Ag (g/t)
einschl.	0,0	99,7	99,7	0,08	0,0033	0,03	3,1
	26,0	87,7	61,7	0,12	0,0034	0,03	3,1
	99,7	200,2	100,5	0,10	0,0027	0,02	2,0
	137,7	163,2	25,5	0,28	0,0042	0,01	2,4
	200,2	300,4	100,2	0,04	0,0029	0,01	1,2
	300,4	400,1	99,7	0,04	0,0029	0,03	2,0
einschl.	323,3	363,1	39,8	0,06	0,0041	0,03	1,9
	400,1	500,0	99,9	0,05	0,0037	0,03	5,3
einschl.	415,1	454,0	38,9	0,02	0,0015	0,02	3,4
	500,0	600,0	100,0	0,01	0,0017	0,03	1,0
	600,0	699,7	99,7	0,01	0,0018	0,01	1,3
	699,73	785,33	85,6	0,003	0,0007	0,03	0,9

Tabelle 1 - Analyseergebnisse für die Bohrung MD-048. * Die Abschnitte werden als längengewichtete Durchschnitte angegeben und stellen die porphyrtige Mineralisierung in ihrer Gesamtheit dar; die wahren Mächtigkeiten sind noch nicht bekannt.

Die Ausrichtung der mineralisierten Strukturen liefert einen wichtigen Anhaltspunkt. Molybdän-Gängchen verlaufen nach Westnordwest, während polymetallische Quarz-Karbonat-Gängchen (Sphalerit, Pyrit, Bleiglanz) nach Nordnordost verlaufen. Die beiden Ganggruppen zeigen ein Einfallen nach Osten, weg von Mocoa. In Porphyrsystemen sind Zn-Pb-Gängchen typischerweise distale Merkmale, doch im East Valley ist ihre Fallrichtung direkt in nicht untersuchte Bereiche hinein, die mit Cu-Mo- und Zn-Pb-Anomalien im Boden übereinstimmen. Dies deutet stark auf eine Zufahrzone östlich von MD-048 hin. Um diese Hypothese zu überprüfen, sind systematische Step-out-Bohrungen und erweiterte geochemische Bodenuntersuchungen geplant.

Die Bohrung durchteufte auch eine niedriggradige Porphyrrphase im Spätstadium der Mineralisierung (siehe Abbildung 3) mit Magnetit, Pyrrhotin, Hornblende, Pyrit und Chalkopyrit, die als Einlagerung aus einer relativ oxidierten, wasserhaltigen Magmaquelle interpretiert wird. Diese nach Nordnordwest streichenden Intrusionen im Spätstadium sind wahrscheinlich Teil des ursächlichen Systems und trugen durch zusätzliche hydrothermale Fluide zur Verlängerung der Mineralisierung im Bezirk Mocoa bei. Sie sind vergleichbar mit späten Intrusionsgängen, die in früheren Bohrungen beobachtet wurden, wenn auch weniger stark alteriert, und ihre Anwesenheit bestätigt die Interpretation eines langlebigen, multipulsen magmatisch-hydrothermalen Systems, das für weitere Entdeckungen offenbleibt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80779/2025_08_21_CGNT_MD48_FINAL_DE_Prcom.002.jpeg

Abbildung 2. In MD-048 beobachtete Mineralisierung und hydrothermale Alteration. A). Stark serizitisierter Dazit-Porphyr mit mehreren Gängchen des D-Typs und unregelmäßig verteilten Eisenoxiden. B). Chloritisierter-serizitisierter Porphyr mit Pyritgängchen, die den Raum eines PGM-Gangs (blassgrüner Glimmer) wieder geöffnet haben. C). Chloritisierter-serizitisierter Porphyr mit einem Gang des C-Typs (Chalkopyrit). D). Stark serizitisierter Dazit-Porphyr mit disseminiertem Molybdänit (Moly) und Chalkopyrit. E). Brekzienartiger Tuff mit Sphalerit, Molybdänit (Moly) und Bleiglanz als Matrixfüllung. F). Chloritisierter-serizitisierter Porphyr mit polymetallischer Mineralisierung.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80779/2025_08_21_CGNT_MD48_FINAL_DE_Prcom.003.jpeg

Abbildung 3: Vereinfachter geologischer Profilschnitt entlang der Bohrung MD-048 mit einem Projektionseinfluss von 100 m. *Die mineralisierten Zonen im East Valley sind insgesamt porphyrtige Zonen, deren wahre Mächtigkeit noch nicht bekannt ist. Für MD-48: Azimut 45 Grad und Neigung 50 Grad. Der Bohransatzpunkt liegt bei 314329E, 137929N und 1669 m ü. NN. Koordinaten sind im UTM-System, Zone 18N und WGS84-Projektion.

Qualifizierter Sachverständiger und technische Angaben

Edwin Naranjo Sierra, Vice-President of Exploration für Copper Giant, ist der designierte qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101). Er hat die technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und bestätigt. Herr Naranjo hat einen MSc-Abschluss in Earth Sciences; er ist ein Fellow des Australasian Institute of Mining and Metallurgy (FAusIMM).

Bei den mineralisierten Zonen bei Mocoa handelt es sich um große porphyrtartige Zonen, und die gebohrten Mächtigkeiten werden als sehr nahe an den wahren Mächtigkeiten liegend interpretiert.

Copper Giant arbeitet nach einem strengen Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprotokoll (QA/QC), das den besten Praktiken der Branche entspricht. Der Kerndurchmesser ist eine Mischung aus HQ und NQ, abhängig von der Tiefe des Bohrlochs. Diamantbohrkernboxen wurden fotografiert, gesägt, beprobt und in Abständen von maximal 2 Metern markiert, wobei an geologischen Grenzen Halt gemacht wurde. Die Proben wurden in Säcke verpackt, gekennzeichnet und für den Transport per LKW von den Kernaufzeichnungseinrichtungen von Copper Giant in Mocoa (Kolumbien) zur zertifizierten Probenaufbereitungseinrichtung von Actlabs in Medellin (Kolumbien) verpackt. ActLabs ist ein akkreditiertes, vom Unternehmen unabhängiges Labor. Die Proben werden in der Anlage in Medellin aufbereitet und mittels 4-Säure-Atomabsorptionsanalyse (AA) auf Kupfer, Gold, Silber, Molybdän, Zink und Blei untersucht. Die Proben werden per Luftfracht von Medellin zum zertifizierten Labor ActLabs in Guadalajara, Mexiko, transportiert, wo sie mittels 4-Säure-Aufschluss und ICP-MS auf eine Reihe von 57 Elementen analysiert werden. Um die kontinuierliche Qualität der Untersuchungsdaten und der Datenbank zu überwachen, hat Copper Giant QA/QC-Protokolle implementiert, die Standard-Probenahme-Methoden, die Verwendung von zertifiziertem Kupfer- und Molybdän-Standardmaterial, Leerproben und Duplikate (Feld, Vorbereitung und Analyse) umfassen, die nach dem Zufallsprinzip in die Probenahme-Sequenz eingefügt werden. Das QA/QC-Programm umfasst auch die laufende Überwachung der Dateneingabe, QA/QC-Berichterstattung und Datenvalidierung. Es wurden keine wesentlichen QA/QC-Probleme in Bezug auf die Probenentnahme, Sicherheit und Analyse festgestellt.

Über das Porphyrr-System Mocoa

Das Projekt Mocoa befindet sich im Departement Putumayo, etwa 10 Kilometer von der Stadt Mocoa im Süden Kolumbiens entfernt. Copper Giant besitzt ein bezirksweites Landpaket von über 790 Quadratkilometern durch erteilte Titel und Anträge, das einen beträchtlichen Teil des jurassischen Porphyrgürtels abdeckt - eine wenig erkundete und äußerst vielversprechende metallogene Zone in den nördlichen Anden.

Mocoa wurde 1973 im Rahmen einer regionalen geochemischen Untersuchung durch die Vereinten Nationen und die kolumbianische Regierung entdeckt und war Gegenstand mehrerer Explorationskampagnen. Zwischen 1978 und 1983 umfassten die Folgearbeiten geologische Kartierungen, IP- und magnetische Geophysik, Oberflächenproben, Bohrungen und metallurgische Tests. Zusätzliche Bohrungen durch B2Gold in den Jahren 2008 und 2012 trugen dazu bei, das aktuelle geologische Verständnis zu verbessern.

Die Lagerstätte befindet sich in mitteljurassisches Dazit- und Quarz-Diorit-Porphyrn, die in andesitisches bis dazitisches Vulkangestein in der Zentralkordillere Kolumbiens eindringen. Dieser 30 Kilometer breite tektonische Gürtel erstreckt sich bis nach Ecuador und beherbergt weitere bedeutende Porphyrsysteme wie Mirador, Warintza, San Carlos und Panantza. Mocoa weist eine klassische porphyrische Alterationszonierung auf: einen kalihaltigen Kern, einen serizischen Halo und eine äußere propylitische Zone mit einer Mineralisierung, die aus verstreutem Chalkopyrit und Molybdänit sowie lokalem Bornit und Chalkozit besteht und mit Stockworks und hydrothermalen Brekzien verbunden ist.

Das System weist eine vertikale Kontinuität von über 1.000 Metern, sich überschneidende hydrothermale Phasen und einen breiten Alterationsfußabdruck auf. Mehrere intrusive Phasen, Brekziationsergebnisse und Erzgangsgenerationen deuten auf eine dynamische magmatisch-hydrothermale Entwicklung hin, die wahrscheinlich von mehr als einem Porphyrzentrum angetrieben wird.

Mocoa bleibt in alle Richtungen offen, wobei mehrere Satellitenziele über das gesamte Landpaket hinweg identifiziert wurden. Diese Merkmale unterstützen die Interpretation eines Porphyrsystems auf Distriktniveau und positionieren Mocoa als eines der bedeutendsten unerschlossenen Kupfer-Molybdän-Assets in den Anden.

1 Weitere Informationen finden Sie im technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 mit dem Titel Technical Report on the Mocoa Copper-Molybdenum Project, Colombia, dated January 17, 2022, prepared

by Michael Rowland Brepsant, FAusIMM, Robert Sim, P.Geo, and Bruce Davis, FAusIMM. with an effective date of November 01, 2021.

Über Copper Giant

Copper Giant Resources Corp. ist ein Teilunternehmen der Fiore Group, einer privaten und gut etablierten kanadischen Organisation, die für den Aufbau erfolgreicher, einflussreicher Unternehmen im gesamten Rohstoffsektor bekannt ist. Copper Giant wurde mit dem einzigen Ziel gegründet, hochwertige Kupferprojekte über die Ressourcendefinition hinaus zu erschließen - verantwortungsbewusst, effizient und mit langfristig positiven Auswirkungen.

Das Unternehmen wird von einem außergewöhnlich erfahrenen Team geleitet, das einige der wenigen großen Kupferminen, die in den letzten zwei Jahrzehnten erschlossen wurden, erfolgreich von der Entdeckung bis zur Errichtung geführt hat.

Der derzeitige Schwerpunkt von Copper Giant liegt auf der Kupfer-Molybdän-Lagerstätte Mocoa im Süden Kolumbiens, die als eines der größten unerschlossenen Ressourcenangebote dieser Art in Nord- und Südamerika gilt. Jüngste Explorationserfolge haben ein entsprechendes Potenzial weit über die ursprüngliche Ausdehnung der Vorkommen hinaus aufgezeigt. Dadurch ist Mocoa zu einem aussichtreichen Kandidaten mit Distriktpotenzial avanciert - und gilt als Katalysator für die Namensgebung und Entwicklung des Unternehmens.

Copper Giant wird von den Werten Respekt und Verantwortung getragen und ist der Good-Neighbor-Philosophie verpflichtet. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine nachhaltige Wertschöpfung für alle Stakeholder zu erwirtschaften und eine bedeutende Rolle in der globalen Energiewende zu spielen.

Weitere Informationen

[Copper Giant Resources Corp.](#)

Ian Harris, Chief Executive Officer
harris@liberocopper.co
+1 303 956 2944

Tetiana Konstantynivska, Vice President Investor Relations
tk@liberocopper.co
+1 778 829 8455

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind. Alle darin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen zu den erwarteten Bohrergebnissen von MD-048; das Ergebnis der aktuellen Ressourcenexpansionsstrategie des Unternehmens; andere Aktivitäten und Errungenschaften des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Zeitplan und den Erfolg der Weiterentwicklung des Projekts Mocoa, die Erweiterung der Ressourcenbasis von Mocoa und die Umsetzung der vorgeschlagenen Änderung, einschließlich ihres erwarteten Zeitpunkts und der Genehmigung der vorgeschlagenen Änderung durch die TSXV, sind als zukunftsgerichtet anzusehen. Obwohl Copper Giant der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, sind die Aussagen nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen. Die eigentlichen Ergebnisse oder Entwicklungen könnten wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, beinhalten Marktpreise, Abbau- und Explorationserfolge, die Volatilität der Stammaktien des Unternehmens, die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen, die Ungewissheit von Reserven- und Ressourcenschätzungen, die Risiken, die mit dem Nichterreichen der Produktion verbunden sind, Verfahrens-, Genehmigungs- und Meldepflichten, Risiken im Zusammenhang mit der Betriebstätigkeit in Auslands- und Entwicklungsländern und der Einhaltung ausländischer Gesetze, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit Änderungen ausländischer Gesetze und einer sich ändernden Bergbaupolitik und

lokalen Eigentumsvorschriften in Kolumbien, die allgemeine Wirtschafts-, Markt-, politische oder Geschäftslage sowie behördliche und administrative Genehmigungen. Es gibt keine Gewissheit, dass sich solche Aussagen als richtig herausstellen werden. Den Lesern wird deshalb empfohlen, solche Ungewissheiten nur nach ihren eigenen Maßstäben zu bewerten. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/573764--Copper-Giant-schliesst-1.-Bohrung-im-Zielgebiet-East-Valley-ab-und-bestaeigt-porphyrartige-Mineralisierung-auss>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).